

# Renaissance hinterließ bleibenden Eindruck

## Kindergartenkinder in Mühringen beschäftigen sich mit historischen Epochen

**Horb-Mühringen.** Mit dem Thema »Früher und Heute« beschäftigten sich die Erzieherinnen und Kinder im Kindergarten Mühringen. Zum Abschluss hatten sie hochherrschaftlichen Besuch: Elisabeth, Gräfin zu Württemberg (Sabine Keck) und Bar-

bara Gonzaga, verheiratete Gräfin von Württemberg (Bärbel Bernauer) aus dem Ensemble für historischen Tanz »Trabucchetto« aus Stuttgart. Die beiden »Adelsdamen«, welche in eindrucksvolle, selbstgefertigte historische Gewänder gekleidet waren, ver-

mittelten den kleinen Prinzessinnen, Prinzen und Erzieherinnen einen Eindruck über das Leben der Herrschaften zur Zeit der Renaissance. So wurde für die Begrüßung der anmutige Hofknicks geübt, und es wurde über die beschwerlichen Reisebe-

dingungen mit Kutsche und zu Pferde gesprochen. Die Gräfinnen führten einen historischen Tanz, die »Alexandreska«, auf. Zur entsprechenden Musik aus dieser Zeit tanzten sie mit den Kindern eine Pharandole, eine Art Polonaise, durch alle Räume des Kindergartens. Zusammen lernten die Kinder dann weitere Tänze. Viel Spaß machte die »Erbsenbranle« und zu guter Letzt die »Pferdebranle«, bei welcher die Tänzer wie ein Pferd springen, scharren, wiehern und den Kopf an der Schulter der nächsten Tänzer reiben.

Diesem besonderen Nachmittag gingen viele andere Aktionen zum Thema voraus. Es wurde mittelalterlich gebastelt, gemalt, ritterlich gespielt und geturnt.

Bei einem Dorfrundgang und der heimlicher Spurensuche mit Ortsvorsteherin Monika Fuhl erfuhren die Kinder viel aus der Geschichte ihres Wohnortes. Auch Ritter Manfred vom Hohenberg (Manfred Bok) stattete dem Kindergarten einen Besuch ab. Eindrucksvoll gekleidet mit Kettenhemd, Wappenrock und ritterlichem Zubehör erzählte er von den Rittern und beantwortete kindgerecht die vielfältigen Fragen.

Vom Schwert, dem Morgenstern, Helm und Kettenhaube waren die Kinder fasziniert. Sie durften diese Dinge sogar in die Hand nehmen und aufsetzen.

Die Projekte im Rahmen des Themas waren allesamt sehr interessant und hinterließen einen bleibenden Eindruck, nicht zu Letzt dank der Mitgestaltenden, die sich mit viel persönlichem Einsatz einbrachten.



Besuch aus dem 16. Jahrhundert: Adelsdamen aus der Renaissance tanzten mit den Mühringer Kindergartenkindern.

Foto: privat